

# STADTSCHREIBER



## Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth,  
Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen,  
Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

*Frohe  
Ostern*



wünscht die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda allen Einwohnern  
und Gästen der Stadt Bad Liebenwerda und ihrer Ortsteile

### Aus dem Inhalt



Erster Teilabschnitt des  
Sportlerheims übergeben  
S. 2



Neues Gemeindezentrum  
eingeweiht  
S. 3



## Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

### Erster Teilabschnitt des Sportlerheims übergeben

Ein 2 : 1-Heimsieg gegen Eintracht Lauchhammer-Ost war für den FC Bad Liebenwerda am 14. März das Sahnehäubchen eines freudigen Tages: Denn bevor die Kurstadt-Kicker mit den Treffern von Tom Effland und Nicolas Wentzel die Begegnung für sich entschieden, konnte der Verein den ersten Teilabschnitt des wiederaufgebauten Sportlerheims am Waldstadion feierlich eröffnen und dessen Umkleide- und Sanitärtrakt zur Nutzung freigeben. Insgesamt vier Umkleideräume, zwei Duschen und Toiletten bieten nunmehr Heim- und Gastmannschaft sowie dem Schiedsrichter-

gespannt beste Bedingungen. Ein Zustand, auf den der FC nach dem Brand des alten Gebäudes am Pfingstsonntag 2013 lange warten musste. An die erschwerten Bedingungen, unter denen der Spielbetrieb in den vergangenen fast zwei Jahren stattfinden musste, erinnerte FC-Vorsitzender Wolfgang Eckelmann, der zugleich für die Unterstützung von Sponsoren sowie des Kegelvereins dankte, die für die Übergangszeit provisorische Lösungen ermöglicht hatten. Dank richtete der Vorsitzende auch an all jene Sponsoren und Unternehmen, die den Wiederaufbau durch Geld- und Sach-

spenden sowie Arbeitsleistungen unterstützten.

Auch seitens der Stadtverwaltung ist man für das Engagement des FC und seiner Unterstützer und Sponsoren dankbar. Gerd Engelmann, stellvertretender Bürgermeister von Bad Liebenwerda, betonte in seinem Grußwort, dass die Stadtverordnetenversammlung mit ihrem Beschluss, die Versicherungssumme für den Aufbau durch den Verein auf Basis eines Erbbaurechtsvertrages zur Verfügung zu stellen, den Weg freigemacht hatte. Das Vertrauen, das man damit in den FC gesetzt habe, sei voll und ganz gerechtfertigt

gewesen, wie die Fortschritte beim Wiederaufbau zeigten. Man könne stolz sein, in Bad Liebenwerda mit dem Waldstadion ein Aushängeschild des Sports zu haben. Unterstützung gibt die Stadt dem Verein künftig in Form einer Bezuschussung der Betriebskosten.

Nach Übergabe der Mannschafts- und Sanitäräume steht als nächstes der Ausbau des zweiten Bauabschnitts mit Vereinsräumen und kleinem Gastronomiebereich an. Hierzu hat der FC Fördermittel beim Landessportbund und aus dem Leader-Programm beantragt. *KB*



Beim Rundgang durchs Sportlerheim machten sich Gäste und Mitglieder des FC Bad Liebenwerda ein Bild von den neuen Räumlichkeiten.



Mit dem symbolischen Schnitt durchs Band wurde der erste Teilabschnitt freigegeben.

### Ministerpräsident besuchte Orgelakademie

Seinen Besuch in Bad Liebenwerda anlässlich der Einweihung des neuen Gemeindezentrums hat Ministerpräsident Dietmar Woidke am 15. März auch zu einem Rundgang durch die Südbrandenburgischen Orgelakademie genutzt. Er informierte sich über die Inhalte und Ziele der Einrichtung und zeigte sich angetan vom bisher Entstandenen. Auch die Schaffung von barrierefreien Wohnungen im vorderen Teil des ehemaligen Druckereigebäudes stieß auf sein Interesse, ebenso wie die Vernetzung der Angebote der Orgelakademie mit denen

der Kreismusikschule Gebrüder Graun, des Graun-Zentrums in Wahrenbrück und der Kantorei sowie der Zusammenarbeit mit der Grundschule. Letztere ermöglicht es, Schüler an das Orgelspiel heranzuführen und ihnen auch handwerkliche Fähigkeiten zu vermitteln.

Ministerpräsident Woidke, der das Vorhaben bereits in der Vergangenheit mit Mitteln unterstützt hat, versprach, dessen Entwicklung weiterzuverfolgen und die Orgelakademie zu gegebener Zeit erneut zu besuchen. *KB*



Bürgermeister Thomas Richter und Dr. Michael Kreher, beide im Vorstand des Fördervereins Südbrandenburgische Orgelakademie, führten den Ministerpräsidenten durch das Haus.

## Neues Gemeindezentrum eingeweiht

### Kirchengemeinde feierte gemeinsam mit Regionalbischof Johann Schneider und Ministerpräsident Dietmar Woidke

Mit Klängen von Swing-Musik eröffnete die Big Band Bad Liebenwerda den Festgottesdienst am 15. März in der St.-Nikolai-Kirche. „Beschwingt, mit ungeheurer Leichtigkeit“, wie Dr. Markus Voigt, Vorsitzender des Gemeindekirchenrates, zur Begrüßung sagte. „So, als ob alles geschafft ist.“ Und geschafft ist es tatsächlich: Nach etwas mehr als einjähriger Bauzeit steht das neue Gemeindezentrum endlich für seine Nutzer offen. Von den ersten Plänen bis zu diesem Punkt sind fast exakt 96 Monate vergangen. „Wir danken Gott für das Werk, das hinter uns liegt“, so Markus Voigt, der den Beitrag vieler Beteiligten hieran würdigte und sich auch an den Ehrengast, Ministerpräsident Dietmar Woidke, gewandt für das im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Fördermitteln der EU und des Landes entgegengebrachte Vertrauen bedankte.

Dieses Vertrauen habe sich die

Kirchengemeinde auch verdient, machte Woidke in seinem Grußwort deutlich. Denn sie leiste seit Jahren erfolgreiche Arbeit. Grundlage hierfür seien engagierte Gemeindeglieder und eine gute Gemeindeführung. Mit dem neuen Gemeindezentrum würden sich auch die Bedingungen für die Gemeindearbeit verbessern. Das Haus biete Möglichkeiten der Kommunikation innerhalb der Gemeinde, aber auch der Gemeinde mit der gesamten Gesellschaft. Gerade darauf komme es immer mehr an: Evangelische Christen, die sich mit ihren Werten in gesellschaftliche Diskussionen einbringen. Er sei sich sicher, dass das Gemeindezentrum die Kirchengemeinde wie auch die ganze Stadt voranbringen werde.

Reges Gemeindeleben sieht auch Superintendent Karl-Heinz Nickschick in das neue Haus einziehen, ebenso wie Bürgermeister Thomas Richter, der auch darauf verwies, dass das Gemeindezent-

rum offen für weitere Nutzer sein und auf diese Weise zu einer kulturellen Bereicherung der Stadt beitragen werde.

In der Tat bietet das Haus ideale Voraussetzungen nicht nur für eine lebendige Gemeindearbeit. „Wir freuen uns, hier diese neuen Arbeitsbedingungen zu haben“, sagt Markus Voigt. „Es sind Angebote für und mit Kindern und Jugendlichen möglich, Chorproben können hier stattfinden. Das Haus ist offen für vielfältige Veranstaltungen der Kirchengemeinde, der Stadt und anderer Nutzer.“ Ein neuer abteilbarer und barrierefrei erreichbarer Saal, der an das alte Gemeindehaus angebaut wurde und einen maroden Vorgänger ersetzt, bietet Raum für Gottesdienste im kleineren Rahmen, für Proben, Konzerte und Aufführungen. Eine Orgel, die bereits im alten Saal stand, ist in den neuen Raum wieder integriert worden. Zur Verfügung steht nunmehr auch eine funktionale, eben-

erdige Teeküche. Neue Toiletten, zum Teil behindertengerecht, sind entstanden. Im Obergeschoss warten zwei Räume darauf, für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde in Beschlag genommen zu werden. Großer Wert wurde beim Umbau auch auf die nachhaltige Beheizung des Gemeindezentrums mittels Wärmepumpe gelegt.

Zu den regelmäßigen Nutzern werden unter anderem die „Big Band Bad Liebenwerda“ und der Kurstadtsingkreis gehören. Der Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“, dessen Verwaltung direkter Nachbar des Gemeindezentrums ist, hat bereits mit der ersten Filmvorführung im Saal seine jährliche „Ökofilmtour“ begonnen. Demnächst wird die Kreissynode hier tagen, ein Organistentreffen und ein Tanzworkshop stehen fest im Veranstaltungskalender.

KB



Ministerpräsident Dietmar Woidke und Regionalbischof Johann Schneider feiern gemeinsam mit der Gemeinde die Einweihung des Gemeindezentrums.



Der Chor der Kantorei beim Empfang im neuen Gemeindezentrum.

## Schneeglöckchen im Kurpark gepflanzt – Stadt sagt Danke!

Ihre weißen Blüten künden vom Ende des Winters: Schneeglöckchen sind beliebte Frühlingsboten – und im kommenden Jahr wird ihre Pracht im ganzen Kurpark zu bewundern sein. Insgesamt 1170 Schneeglöckchen hat Günter Schmidt aus Bad Liebenwerda der Stadt geschenkt und innerhalb kürzester Zeit selbst gesteckt. Im Kloss-Garten

und zwischen dem Schweizer Garten und der Minigolfanlage warten die Frühblüher auf das nächste Frühjahr. Die Stadtverwaltung sagt, auch im Namen der Einwohner und Gäste der Kurstadt, herzlich Danke – und freut sich schon jetzt auf die Blütenpracht, die die Spaziergänger im Kurpark im Jahr 2016 erwartet.

KB

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Der Schiedsmann Hans-Ulrich Lubk führt am 14.04.2015 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus der Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, Zimmer 9a, eine Sprechstunde für Fragen insbesondere des Nachbarschaftsrechts durch.

Gern können Sie auch einen abweichenden Termin mit ihm telefonisch unter 035341 30319 vereinbaren.

## Ortschronistentreffen in Bad Liebenwerda



Hannelore Engelmann (Mitte) führte kenntnisreich durch den Kurpark.

Zum ersten Ortschronistentreffen 2015 der Stadt Bad Liebenwerda lud die Archivarin der Stadt, Frau Sabine Kretzschmann, ein. Es begann mit einer interessanten Führung durch den Stadtpark. Frau Hannelore Engelmann gab ihr Debüt als Gästeführerin und führte mit großem Sachwissen durch den wunderschönen Park. Sie machte auf all die historischen Sehenswürdigkeiten einschließlich Moorbad aufmerksam. Es war ein guter Auftakt zu dem am Anschluss im Museum stattfindenden Erfahrungsaustausch. Dort wurde bei einem schmackhaften Imbiss der „Tag der Orts-

chronisten und Archive“ am 21.02.2015 in Herzberg ausgewertet und über Seminarangebote informiert. Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Verschiedenes“ wurden sehr konstruktive Diskussionen geführt und Erfahrungen ausgetauscht. Das „Highlight“ war die Besichtigung der aktuellen Ausstellung „Sagenhafte Steinkreuze“ im Museum. Wir Ortschronisten finden die gute Zusammenarbeit mit Frau Kretzschmann außerordentlich wertvoll und bedanken uns für ihre Bemühungen und das kleine Geschenk. *Bernhard Rymer  
Ortschronist Zobersdorf*

## Kirchen

### Ein Heim nicht nur für die Kirchengemeinde

Nach 96 Monaten des Planens und des Bauens wurde am 15. März das Gemeindezentrum der evangelischen St.-Nikolai Kirchengemeinde Bad Liebenwerda nach einem feierlichen Gottesdienst mit Prominenz und reger Beteiligung der Gemeindeglieder seiner Bestimmung übergeben. Regionalbischof Dr. Johann Schneider sprach sich in seiner Predigt dafür aus, dass Kirchen und gerade auch das neue Gemeindezentrum, offen nicht nur für Kirchenmitglieder, sondern für jedermann sein sollen. Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke betonte in seinem Grußwort, dass das Gemeindezentrum mit seiner doppelten Funktion als Haus der Kirchengemeinde und als Veranstaltungszentrum für die Stadt und das Umland als Sinnbild für die Funktion der Kirche

in der Gesellschaft stünde. Auf die großen Glasfronten des neuen Gemeindezentrums anspielend, beschrieb der Superintendent Karl-Heinz Nickschick die Rolle von Kirche in der Mitte der Gesellschaft: „durchsichtig, einsichtig, weitsichtig, so sollte Kirche sein“. Diese Funktion des neuen Hauses stand auch im Mittelpunkt der Grußworte des Bürgermeister Thomas Richter und des Landrates Christian Heinrich-Jaschinski. Als Zeichen gelebter Ökumene übergaben die Vertreter der katholischen Pfarrei St. Franziskus, Andreas Neupert und Jutta Schneller, einen Weinstock. Grüße der neuapostolischen Christen Bad Liebenwerdas überbrachte Dr. Eckhard Rudolph. Nach dem beziehungsreichen Lied des Chores der Kinderkirche „Voll im Wind und voll im

Leben, voll auf Kurs in Gottes Spur“ wurden durch den Regionalbischof und den Bürgermeister eine Platane gepflanzt und von Jung und Alt Luftballongrüße in die Welt gesandt.

Herzlicher Dank sei hiermit an alle gesagt, die zum Gelingen dieses Einweihungsfestes beigetragen haben.



## Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

### Gottesdienste

**Palmsonntag, 29. März**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Gründonnerstag, 2. April**

19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum

**Karfreitag, 3. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Ostersonntag, 5. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Ostermontag, 6. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 12. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 19. April**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Andere Gemeindeveranstaltungen**

Frauenhilfe	Do., 09.04. 14.30 Uhr	Suptur
Gebetskreis	Di., 14.04. 19.00 Uhr	Suptur
Besuchsdienstkreis	Do., 09.04. 15.00 Uhr	Gemeindezentrum
Frauenkreis	Mi., 01.04.	Ausflug nach Tröbitz zu den Gedenkstätten des „Verlorenen Transports“

Wo man singt ...“	Treffpunkt 18.00 Uhr	Ladestraße
Eine-Welt-Gruppe	Di., 31.03. 17.00 Uhr	Suptur
	Mi., 22.04. 19.30 Uhr	Gemeindehaus

### Kirche für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe jeden Mittwoch, 15.00 – 16.15 Uhr  
 Kinderkirche jeden Donnerstag, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
 jeweils in der Kita „St. Martin“  
 AG Kindermusical montags, 13.50 Uhr Klasse 3 - 6 und dienstags,  
 12.55 Uhr Klasse 1 u. 2 jeweils im GSZ „Robert Reiss“  
 Jugendabend  
 freitags, 20.30 Uhr  
 bei Fam. Voigt, Fr.-Naumann-Str. 1

in den Dörfern:

Dobra, Ostersonntag, 5. April 14.00 Uhr Gottesdienst

Derzeit ist die Pfarrstelle nicht besetzt. Vertretung hat Pfarrer Michael Seifert in 04924 Wahrenbrück, Mühlgasse 1, (Tel.-Nr. 035341 94431).

Das Kirchenbüro ist in der Superintendentur, Markt 23 (über dem WELTLADEN) untergebracht Tel.-Nr. 035341 2264.

## Klavierkonzert in der Nikolaikirche

Unter dem Motto „Musikalische Reise durch die Epochen – Musik im Wandel der Zeit“ ist am 17. April der Pianist Ronny Kaufhold aus Genthin in der Bad Liebenwerdaer Nikolai-Kirche zu Gast.

Er moderiert sein Konzert selbst und stellt Werke von Händel, Beethoven, Grieg, Ravel, Skrjabin, Rachmaninow sowie die berühmte d-Moll-Toccata & Fuge von J.S.Bach in einer Bearbeitung für Klavier von Busoni vor.

Bereits 16-jährig wurde er Vorstudent bei Prof. Elena Lapitzkaja am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin. Seit 2000/2001 studierte Ronny Kaufhold dort bei ihr das instrumentale Hauptfach Klavier. 2005 absolvierte hat er seine Diplom-

prüfung an der Universität der Künste Berlin mit „sehr gut“ und erhielt deshalb die Berechtigung zur Durchführung des Konzertexamens, welches er im Sommersemester 2008 erfolgreich bestand. Ronny Kaufhold ist Träger zahlreicher Preise und Auszeichnungen, nahm an verschiedenen Meisterkursen teil und war Stipendiat und Geförderter mehrerer Stiftungen (der Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin e. V., Otilie-Selbach-Redslob-Stiftung, Gotthard-Schierse-Stiftung). Seine Konzerte führten ihn seit 2001 auch in die ausverkaufte Philharmonie Berlin, wo er zusammen mit dem Sinfonieorchester Berlin Klavierkonzerte von Liszt, Beethoven und Saint-Saëns aufführte. Karten zu 7,- €, erm. 6,- €, sind erhältlich an der Abendkasse ab 18 Uhr.



Foto: Ingrid Hoberg

## Proben für Gospelkonzerte beginnen jetzt – wer möchte mitwirken?

Am 13. April beginnen endlich wieder die Gospelproben, auf die sich schon viele freuen!

Endlich ist der neue Probenort, das evangelische Gemeindezentrum fertig und kann genutzt werden! Schön ist ebenso, dass es wieder zwei Gospelkonzerte in Kooperation mit den Trinity Gospels geben wird - am 12. und 26. September in Bad Liebenwerda bzw. Kirchhain.

Mitreißende Gospels und meditative Klänge werden dann die szenisch umgesetzten „Briefe an Noomi“ rahmen. Lichtgestaltung und eine Fotoanimation der Potsdamer Mediendesignerin Maria Niebelschütz werden den Abend mit allen Sinnen erleben lassen.

Aber bis dahin hat die Kantorei Bad Liebenwerda noch viel vor: Ein Probenwochenende am 4. - 6. Juni führt uns nach Schmiedeberg ins Erzgebirge - besonders für Anfänger eine super Chance, vieles schneller zu lernen. Die Gestaltung der Konfirmation zu Pfingsten gehört ebenfalls zu unseren Aktivitäten.

**Wer in dieser Zeit** (in den Ferien finden nur nach Absprache Proben statt) **regelmäßig an den Chorproben montags 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus am Südring 15 sowie an den Auftritten teilnehmen will, ist herzlich willkommen!**

Kontakt: Dorothea Voigt, Tel. 035341 2776



## Herzlichen Dank an alle Unterstützer

Herzlich dankt die Kirchengemeinde allen Unterstützern der barrierefreien Umgestaltung des Gemeindezentrums.

Spenden für die weitere Ausstattung des Gemeindezentrums gingen ein von:

Familie Hagen Götze	Eva-Maria und Oswald
Dorothea Sassen,	Schönherr
Gitta und Dieter Voigt	Familie Karsten Voigt
Klaus und Angela Siegler	Familie Reinmar Gerber
Karl und Uschi Kühn	Christiane Thiel
Ulli und Kerstin Kalder	Eva-Maria Glüer

Viele weitere beteiligten sich an der Spendensammlung anlässlich der Eröffnung für die weitere Ausstattung und Arbeit in diesem schönen Haus! Auch Ihnen gilt unser herzlichster Dank!

Wir freuen uns über weitere Spenden unter dem Stichwort „Spende Gemhaus Liebenwerda“ auf das folgende Konto :  
 Empfänger: Kirchenkreis Bad Liebenwerda  
 IBAN: DE 21 1805 1000 3300 103095  
 BIC: WELADED1EES

Wollen Sie nicht im Stadtschreiber genannt werden, vermerken Sie bitte „kein Eintrag“.

Ihre Kirchengemeinde

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen.

Lernen auch Sie Ihren Wert schätzen.

**Wir laden Sie herzlich zur Gedenkfeier anlässlich des Todestages von Jesus Christus**

**am Freitag, dem 3. April, in den Königreichssaal Schilda ein.**

**Beginn der Gedenkfeier: 19.30 Uhr**

5. April Wie wirst du dich entscheiden?

12. April **Sondervortrag** „Vollkommenes Familienglück ist verheißen“

19. April Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet

3. Mai Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

## Katholische Kirche Herz Jesu Bad Liebenwerda



Sonntag	jeweils	09:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag	jeweils	09:00 Uhr	Heilige Messe im Altenpflegeheim
Donnerstag	jeweils	07:30 Uhr	Wort Gottes Feier im Altenpflegeheim

### März/April

Sonntag, 29.03.

09:00 Uhr Heilige Messe  
Palmsonntag-Palmenweihe mit Prozession

Donnerstag, 02.04.

19:30 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag-Feier des letzten Abendmahls

Agape

21:30 Uhr Ölbergstunde

Freitag, 03.04.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 04.04.

21:00 Uhr Feier der Osternacht

Montag, 06.04.

09:00 Uhr Heilige Messe

## Kur und Gesundheit

### Umzug der Tourist Information



*Geräumig und barrierefrei: die neue Tourist Information der Kurstadt Bad Liebenwerda.*

Die Mitarbeiter der Tourist Information der Kurstadt Bad Liebenwerda begrüßen die Gäste seit Anfang März 2015 am neuen Standort im Roßmarkt 12. Die Kontaktdaten bleiben bestehen, es ändert sich lediglich der Straßennamen und die Hausnummer.

Tourist Information  
Roßmarkt 12  
04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 6280  
Fax: 035341 62828  
E-Mail: [info@bad-liebenwerda.de](mailto:info@bad-liebenwerda.de)  
Internet: [www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de)

Die Minigolf- und Außenschachanlage am Haus des Gastes in der Dresdener Str. 23 ist seit dem 23.02.2015 geschlossen. Der Spielbetrieb der Anlage wird mit der Eröffnung des Restaurants wieder ermöglicht.

*Das Team der Tourist Information*

## Oster-Öffnungszeiten der Tourist Information

Die Tourist Information der Kurstadt Bad Liebenwerda hat am Karfreitag, 3. April 2015, geschlossen. Am Sonnabend, 4. April, sowie am Ostersonntag und Ostermontag ist in der Zeit 14 bis 18 Uhr geöffnet.

*Das Team der Tourist Information wünscht allen Einwohnern und Gästen der Kurstadt Bad Liebenwerda und ihrer Ortsteile ein frohes Osterfest!*



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, der 24. April 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:  
**Mittwoch, der 15. April 2015**



**Stadtschreiber - Informationsblatt  
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen  
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbelen, Langenrieth, Lausitz,  
Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka,  
Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf**

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda  
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

- Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lange, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (01 71) 4 14 40 75

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt.  
Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM

## Positive Zwischenbilanz zum zehnjährigen Bestehen

### Epikur Zentrum für Gesundheit ist ein wichtiger Baustein der Kur- und Gesundheitsstadt Bad Liebenwerda

Seit zehn Jahren trägt das Epikur Zentrum für Gesundheit zur medizinischen Versorgung an Elbe und Elster bei. Grund genug, gemeinsam mit Freunden und Weggefährten Bilanz zu ziehen und neue Ziele ins Auge zu fassen. Zur Eröffnung am 5. März 2005 kamen 2500 Besucher – die Zehnjahresfeier fiel etwas kleiner aus, zog aber doch viele Gratulanten an, darunter Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Bad Liebenwerda Bürgermeister Thomas Richter und Michael Neugebauer, Geschäftsführer der Elbe-Elster Klinikum GmbH.

„Sanare per motum – Heilen durch Bewegung“ – das war 2005 der Gründungsgedanke, aus dem das Epikur Zentrum für Gesundheit entstand. Vater der Idee war der Rheumatologe Dr. Joachim-Michael Engel, dessen innovatives Konzept für die sektorenübergreifende medizinische Versorgung großes Interesse auf sich zog, sich in der Umsetzung dann aber zu fortschrittlich für die Zeit erwies. Mit Unterstützung durch den Landkreis Elbe-Elster, der Sparkasse Elbe-Elster und der REISS Büromöbel GmbH und getragen vom Engagement der Epikur-Mitarbeiter, entstand schließlich eine tragfähige Geschäftsidee, deren Erfolg durch das kürzlich begangenen 10. Epikur-Jubiläum bestätigt worden ist.

Unter dem Epikur-Dach agieren heute neben einem Medizinischen Versorgungszentrum mehrere Physio- und Ergotherapie-Teams, eine Sporttherapie, eine medizinische Fußpflege sowie ein Gesundheitskochstudio mit einer Diät- und Ernährungs- und einer Diabetesberatung. „Wir arbeiten ambulant präventiv, kurativ und rehabilitativ“, erklärt Geschäftsführer Uwe Schrader. „Ziel unserer Arbeit ist es, mit patientenorientierten und innovativen Angeboten rund um die Themen Bewegung, Bildung und Ernährung die größtmögliche Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.“ Das Medizinische Versorgungszentrum, 2007 gegründet und seit 2013 im Management der Elbe-Elster Klinikum GmbH, trägt mit vier Ärzten zur ambulanten medizinischen Versorgung der Kurstadt Bad Liebenwerda und ihres Umlands bei. Der 2006 ins Leben gerufene Gesundheits-sportverein Epikur e. V. ergänzt das Angebot mit Präventions-, Rehabilitations-, Behinderten- und Breitensport in offenen und in Präventionskursen. Neben dem Stammsitz in Bad Liebenwerda ist Epikur inzwischen auch in Elsterwerda, Finsterwalde und Bad Dübau für seine Patienten da.

„Wir leben seit unserer Gründung die von der Gesundheitspolitik immer wieder geforderte Verzahn-

ung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung“, so Uwe Schrader. Als zweifacher Ausrichter des Brandenburgischen Gesundheitstags sowie einer Gesundheitskonferenz ebenso wie als lokaler Manager des Netzwerks Gesunde Städte engagiert sich Epikur zudem immer wieder in gesundheitspolitischen Themen. Bad Liebenwerda Bürgermeister Thomas Richter machte deswegen in seiner Laudatio deutlich, wie wichtig die Angebote des Epikur Zentrums für Gesundheit für die Kurstadt sind. „Es trägt mit seinen Fachärzten zu einer besseren medizinischen Versorgung der Bevölkerung bei, was in Anbetracht des demografischen Wandels

eine enorme Bedeutung über die Kommune hinaus hat“, so Richter. „Außerdem bereichert und ergänzt es auch die Stadt als Kur- und Gesundheitsstadt.“ Bei der angestrebten Weiterentwicklung dieser Kur- und Gesundheitsstadt setze Bad Liebenwerda daher weiter auf gute Zusammenarbeit.

Epikur wird sich weiterentwickeln – auch dies wurde zum Jubiläum deutlich. „Am 1. September dieses Jahres nimmt der Onkologe Dr. Stephan Kreher eine selbstständige Praxistätigkeit unter dem Dach von Epikur auf“, kündigte Thomas Richter an. Auch das Thema einer Gesundheitskonferenz in der Kurstadt soll weiter vorangetrieben werden.



Bürgermeister Richter gratuliert Epikur-Geschäftsführer Uwe Schrader zum zehnjährigen Bestehen.

## Brandenburgischer Kurorte- und Bäderverband zu Gast beim Wirtschaftsministerium

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg begrüßte den Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband e. V. anlässlich seiner diesjährig ersten Mitgliederversammlung am 12. Februar 2015 in Potsdam. Im Fokus des Tages stand nichts Geringeres als die Neuausrichtung der brandenburgischen Landestourismuskonzeption sowie der Beschluss des Verbandsleitbildes. Martin Linsen, Referatsleiter Tourismus am Ministerium für Wirtschaft und Energie sowie Michael Siebke, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, gingen in ihren Ausführungen auf die Novellierung der Landestourismuskonzeption sowie auf die so genannte „Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg“ ein. Das Thema Gesundheitstou-

rismus nimmt eine zentrale Rolle ein, in dem vor allem auch der Brandenburgische Kurorte- und Bäderverband e. V. Kompetenzen bündelt. Der Verband sicherte den Ministerien seine Unterstützung zu und nahm sodann im direkten Anschluss an die Mitgliederversammlung am Expertenworkshop „Potentialstudie Gesundheitstourismus in Brandenburg“ teil. Die Studie wird von Jutta Cremers, der stellvertretenden Referatsleiterin Tourismus, begleitet und untersucht, wie die Stellung Berlin Brandenburg als attraktive Gesundheitsregion weiter ausgebaut werden kann.

Prävention, Gesundheit und Tourismus sind die Kernkompetenzen des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes, der sein Know-how neben den Kurorten und Gesundheitseinrichtungen

vor allem auch den Erholungs-orten zur Verfügung stellt. Daher nahmen auch erstmals die Erholungsorte Wendisch Rietz, vertreten durch den stellvertretenden Amtsdirektor Amt Scharmützelsee, Siegfried Freyer, sowie Amt Neuzelle, vertreten durch Amtsdirektor Hans-Georg Köhler, und die Gemeinde Schwielowsee, vertreten durch Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und die Verantwortliche für Tourismusmarketing, Marion Trumbull, an einer Mitglieder-versammlung teil. Überdies erklärten Wendisch Rietz und die Gemeinde Schwielowsee den Beitritt. Dass der Verband der gemeinsame Interessenvertreter der brandenburgischen Kur- und Erholungsorte ist, findet sich explizit auch im Leitbild wieder, welches auf der Mitglieder-

versammlung im Ministerium für Wirtschaft und Energie einstimmig beschlossen wurde. Das Leitbild zeigt nun auch deutlich nach außen, was innerhalb des Verbandes bereits gelebt wird: Gesundheit erhalten, Vorsorgebereitschaft fördern und hochwertige Angebote vorhalten. Schwerpunktthemen des Verbandsleitbildes sind dabei Beratung und Prozessbegleitung, gemeinsame Marketingaktivitäten, Interessenvertretung auf Landes- und Bundesebene sowie Kooperationsgemeinschaften. Das vollständige Leitbild steht im InfoCenter des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes zum Download bereit: <http://www.kurorte-land-brandenburg.de>. Sebastian Gallin, Geschäftsführer Brandenburgischer Kurorte- und Bäderverband e. V.

## Brandenburger Kurorte präsentierten sich auf ITB



Auch Ministerpräsident Dietmar Woidke kam zu einer Stippvisite bei den Kurorten des Landes vorbei.

Unter dem Dach des brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes haben sich die Kurorte Bad Belzig, Bad Freienwalde, Bad Liebenwerda, Bad Wilsnack, Buckow (Märkische

Schweiz), Burg (Spreewald) und Templin auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin präsentiert. Vom 4. bis 8. März zeigten die sieben brandenburgischen Kurorte, mit welchen regionalen gesundheitstouristischen Angeboten und welchen Heilmitteln sie aufwarten. Zur Verfügung stand ihnen dabei erstmalig die Sonder- und Erlebnisausstellungsfläche des Landes Brandenburg. Sole, Kneippanwendungen, Moor - die Heilmittel, mit denen in den brandenburgischen Kurorten gearbeitet wird, wurde auf der ITB nicht nur vorgestellt, sondern konnten von den Besuchern auch ausprobiert werden. „Das kam sehr gut bei den Messebesuchern an“, versichert Kerstin Jahre von der Tourist Information Bad Liebenwerda, die für die Kurstadt in Berlin war. Und dies nicht zuletzt, weil die Präsentation der Heilmittel auf mitunter recht kreative Weise erfolgte. So habe Burg Spreewaldgurken angeboten, die in das ortstypische Heilmittel Sole eingelegt waren. Auch die

Möglichkeit, Bad Liebenwerdaer Moor zu kneten, wurde vom Publikum gut angenommen, so Kerstin Jahre, die sich auch über Bad Lieberwerdaer Messegäste am Stand freuen konnte. Auch hohen Besuch konnten die Kurorte empfangen: Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses des Brandenburgischen Landtages kam zu einer Visite vorbei und informierten sich intensiv. Auch Ministerpräsident Woidke konnte empfangen werden.

Insgesamt hält Kerstin Jahre den Auftritt des Kurorte- und Bäderverbandes, bei dem auch die neue Imagebroschüre und die neue Angebotsbroschüre vorgestellt wurden, für alle beteiligten Kurorte für einen guten Erfolg. „Wir sind dieses Mal ganz anders wahrgenommen worden“, urteilt sie mit Blick auf die Möglichkeiten der Darstellung, die die Sonderausstellungsfläche bot.

KB



Von der Möglichkeit, regionale Heilmittel der Kurorte auszuprobieren, machten viele Messebesucher Gebrauch.

## Das Hospiz Friedensberg



In einem Hospiz, in einer Herberge, ist man zu Gast. So sehen wir die Bewohner des Hospizes auch. Bereits im Mittelalter gab es Einrichtungen, in denen Arme, Kranke und Sterbende sowie Pilger Unterkunft und Pflege fanden.

Die heutige Hospizbewegung mit ihrem palliativ-medizinischen und palliativ-pflegenden Anspruch hat ihren Ursprung in den 60er Jahren in England. Das erste stationäre Hospiz in Deutschland entstand 1986 in Aachen.

Am 1. Juli 2009 konnten die Partner - das Advent Wohlfahrtswerk

im Land Brandenburg e. V. und der Hospizdienst Oberspreewald-Lausitz als Trägerverein Hospiz Senftenberg AWW e. V. - das Hospiz in Lauchhammer an die Menschen im Süden Brandenburgs übergeben. Unser Hospiz verfügt über zehn liebevoll und funktional eingerichtete Einzelzimmer mit Bad und Terrasse, dem Raum der Stille und einen Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile.

Ein multiprofessionelles Team, das aus examinierten Pflegekräften, Pflegehelfern, Ärzten, Seelsorgern, Physiotherapeuten und Sozialarbeitern besteht, ist rund um die Uhr für die Hospizgäste und deren Angehörige im Einsatz. Unterstützt werden die hauptbe-

ruflich Tätigen durch Ehrenamtliche, die Aufgaben in der Betreuung der Bewohner und deren Angehörige übernehmen.

Menschen, die bei uns einziehen, sind unsere Gäste. Jeder Gast ist einzigartig im Erleben seiner Erkrankung und drückt dies daher in individuellen Bedürfnissen aus. Gleichzeitig besitzt jeder Mensch ein individuelles Potential an Ressourcen, ganz gleich wie eingeschränkt er in seinen Fähigkeiten ist. Jeder Gast erfährt die gleiche respektvolle Zuwendung, unabhängig von seinem Glauben, seiner Weltanschauung und seiner Herkunft.

Liebevolle Zuwendung, das Vermitteln von Geborgenheit, Beratung und Begleitung bei Ängsten und in Krisensituationen und eine, an ihren Wünschen und Bedürfnissen orientierte Pflege steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Unsere Pflege basiert auf den Grundsätzen der Palliativpflege. Schwerpunkt ist die Schmerztherapie, die Symptomkontrolle und -linderung sowie die psychosoziale und spirituelle Betreuung. Wir möchten unseren Gästen und deren Angehörigen helfen sich auf das Lebensende einzustellen, die verbleibende Zeit mit Leben

zu füllen und den Tod als einen Teil des Lebens anzunehmen.

Die Würde eines jeden Menschen und seine Einzigartigkeit werden durch uns im Leben und über den Tod hinaus geachtet, seine Autonomie wird durch uns respektiert und unterstützt.

Trauerbegleitung beginnt bereits mit unserem DASEIN für die schwerkranken Gäste und den ihnen nahe stehenden Menschen. Beim Loslassen, Abschiednehmen und in der Trauer wollen wir Ihnen zur Seite stehen. Den Trauernden wollen wir helfen, das „Gefühlschaos“ auszuhalten bzw. als normal verstehen zu lernen und zu helfen, eigene Lösungen zu finden. Die Kosten eines Hospizaufenthaltes werden zu 90% von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Die verbleibenden offenen 10%, alle Kosten für Neuanschaffungen sowie kleine und große Wünsche sind über ehrenamtliche Arbeit und Spenden auszugleichen.

In unserem Hospiz werden Sterbende in einer umsorgten Umgebung, möglichst schmerzfrei und würdevoll begleitet. Die Hospizgäste stehen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt unseres Handelns.

## Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Pflegestärkungsgesetz

### Sparkasse Elbe-Elster setzt Veranstaltungsreihe fort

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die Sparkasse Elbe-Elster interessierten Kunden noch einmal die Möglichkeit, sich in einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und das neue Pflegestärkungsgesetz“ zu informieren. Mitarbeiter des Pfl-

gestützpunktes Herzberg, einer gemeinsamen Einrichtung der Pflegekassen und des Landkreises, sowie der Betreuungsbehörde des Landkreises Elbe-Elster beleuchten diesen Themenbereich dabei umfassend. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Gelegenheit, persönliche

Fragen im diskreten Rahmen zu besprechen. Auch wenn die Vortragsveranstaltung keine rechtskundige Einzelberatung ersetzt, bietet sie doch eine gute Orientierungsmöglichkeit.

In Bad Liebenwerda findet die Veranstaltung am 15. April um 19 Uhr im Bürgerhaus, Burgplatz 1, statt.

Weitere Termine sind in Finsterwalde (14. April) und Herzberg (16. April) geplant.

Interessenten können sich unter Tel. (03531) 7850, in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Elbe-Elster oder unter [www.spk-elbe-elster.de](http://www.spk-elbe-elster.de) anmelden.

## Kultur und Veranstaltungen

### Premieren-Ausstellung in der Tourist Information der Kurstadt Bad Liebenwerda



Gunter Schurig, der malende Winzer aus Lausitz, ist Farbar-tist, Fotokünstler und Autodidakt. Uns ist es gelungen, den freundlichen einheimischen Künstler zu unserer ersten Bilderausstellung in der neuen Tourist Information zu gewinnen. Begeistert von der

Präsentationsfläche und dem neuen Standort hat Gunter Schurig die Ausstellung eingerichtet. Die Bilder sind noch bis Ende April zu bestaunen. Selbstverständlich sind auch wieder seine Weine mit im Gepäck und ab sofort wieder hier erhältlich.

#### Öffnungszeiten der Ausstellung in der Tourist Information

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03534 6280	

### Sachsen radeln am 3. Mai an

Zum Start in die Fahrradsaison laden die Region Elbe-Röder-Dreieck und die Stadt Riesa am Sonntag, dem 3. Mai 2015, ab 9.30 Uhr wieder alle Interessierten und Radfahrbegeisterten zum Anradeln der Radrouten entlang von Gohrischheide, Röder und Floßkanal ein. Geplant sind zwei unterschiedliche Touren mit dem gemeinsamen Ziel Kulturscheune Spansberg. Dort wird es ab 13.00 Uhr ein buntes Radlerfest geben. Die erste Tour führt auch über brandenburgisches Gebiet: Riesa (Schlossbrücke) – Zeithain – Fichtenberg – Kosilenzien – Spansberg – Tiefenau – Wülknitz – Zeithain – Riesa (Streckenlänge: ca. 50 km).

### Frühlingserwachen



Hallo – ich bin es wieder, euer Kurli.

So stelle ich mir das Frühlingserwachen vor. Die Sonne scheint, die ersten Frühblüher erfreuen Groß und Klein, der Winter war auch recht mild und es gibt viele tolle Neuigkeiten in der Kurstadt.

Die Tourist Information ist Ende Februar vom Haus des Gastes auf den Roßmarkt 12 gezogen. In neuen, frischen Farben können die Mitarbeiter nun alle Gäste in bester zentraler Lage begrüßen und beraten. Zu den Angeboten zählen Fahrradmietstation, Bereitstellung von Informationsmaterialien, Verkauf von Sou-

venirs, Bücher, Radwanderkarten, Kartenvorverkauf, Pauschalangebote und regionale Produkte. Alle Liebhaber der Minigolfanlage können mit Eröffnung des neuen italienischen Spezialitätenrestaurants in der Villa Nouva (ehem. Haus des Gastes) gegen Ende April/Anfang Mai wieder in die Saison starten. Hoher Besuch wurde zur Einweihung des neuen Gemeindezentrums erwartet. Brandenburgs Ministerpräsident Woidke würdigte das Engagement in der Kirchengemeinde und die Schaffung des neuen Begegnungszentrums. Auch die Fußballfreunde des FC Bad Liebenwerda konnten sich bereits über eine Teileinweihung des neuen Sportlerheims freuen.

*Also – bis zum nächsten Mal – und schöne Ostern!*

#### Die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!  
Was kann wohl schöner sein?  
Da grünt und blüht es weit und breit  
im goldenen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,  
das Bächlein rauscht zu Tal.  
Es grünt die Saat, es blinkt der See  
im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,  
die Amsel schlägt im Wald!  
Nun kommt die liebe Nachtigall  
und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,  
da stimmen froh wir ein:  
Der Frühling ist die schönste Zeit!  
Was kann wohl schöner sein?

*(Annette von Droste-Hülshoff)*

## Veranstaltungstermine im April

**Lauf- und Walkingtreff** jeden Sonntag um 9:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23

17.04.2015  
19:00 Uhr

**Konzert in der St.-Nikolai-Kirche.** Klavierkonzert „Musikalische Reise durch die Epochen - Musik im Wandel der Zeit“ mit Ronny Kaufhold (Genthin), Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro

18.04.2015  
14:00 Uhr

**Geführte Radtour „Streuobstblütenraum“.** Naturpark-Radtour zu den blühenden Streuobstwiesen. Radreiseleitung durch das Team des Besucherzentrums im Naturparkhaus. Tickets nur im Vorverkauf bis spätestens zwei Tage vorher im Naturparkhaus Bad Liebenwerda (Tel. 035341 471594 oder info@naturpark-nlh.de) oder Tourist Information Bad Liebenwerda im Roßmarkt 12 erhältlich, maximal 25 Teilnehmer, Kosten: 8 Euro pro Person inkl. Picknick bzw. Kaffee & Kuchen

18.04.2015  
15:30 Uhr

**Stadtführung durch den Altstadt kern** mit Kirchenbesichtigung. Stadtführer: Herr Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer: 1,5 - 2,5 Stunden, Kosten: 1,50 €/ Pers. u. Std.

19.04.2015  
15:00 Uhr

**„Moorlegenden“ – Mythen des Lobenmoors.** Naturpark-Geschichten im Naturparkhaus. Ein natur- und heimatkundlicher Bildvortrag, serviert mit Kaffee und Kuchen. Kosten: 5 Euro/ Person, Kaffee und ein Stück Kuchen saisonaler Kuchen inklusive, Anmeldung bis eine Stunde vorher

24.04.2015  
14:00 Uhr

**Radtour durch die grüne Lunge der Kurstadt Bad Liebenwerda** und weiter zum Pfarrgarten in Saxdorf mit Kirche und zurück nach Lausitz mit Besuch der ArtHeim Galerie von Gunter Schurig und exkl. Bioweinverkostung.

Leitung: Hannelore Engelmann, Tel. 035341 12469, Anmeldung zwei Tage im Voraus. Streckenlänge: ca. 20 km, Treffpunkt: 04924 Bad Liebenwerda, Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Kosten: 10 Euro, inkl. Eintritte

26.04.2015  
10:00 Uhr

**Radtour „Schlacht bei Mühlberg“.** Leitung: Walter Beyer (Tel. 0177 3849015), Anmeldung eine Woche vorher! Streckenlänge: 25 km, Treffpunkt: Mühlberg, Altstädter Mark, Kosten: 15,00 Euro pro Person

30.04. bis  
01.05.2015  
09:00 Uhr

**Radtour „Apfel(ver)führung“.** Erlebnisse rund um den Apfel erwarten Sie entlang der ca. 65 km langen Apfelroute. Mit Übernachtung und Verpflegung. Buchbar in der Tourist Information



Spaß an Handarbeiten - ab jetzt in der Tourist Information.

**Spaß an Handarbeiten** jeden Dienstag von 18 - 20 Uhr in der Tourist Information - offen für alle Interessierten

**Öffentliche Chorprobe** am 9., 16. und 23. April von 19 - 21 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die Chorprobe von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Fontana Klinik statt.

04.04.2015  
19:00 Uhr

**Osterfeuer“ in Theisa** am Karsamstag auf dem Sportplatz. Für die kleinen Gäste kommt der Osterhase mit süßen Geschenken. Eintritt frei.

11.04.2015  
09:00 bis 13:00 Uhr

**Prestewitzer Bauernmarkt.** Eintritt frei.

11.04.2015  
14:00 Uhr

**Radtour „Blütenpracht in Park und Gärten“.** Lothar Wendt aus Bad Liebenwerda startet seine geführten Radtouren, Streckenlänge: ca. 30 km, Treffpunkt: Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Kosten: keine

11.04.2015  
09:00 Uhr

**Wanderung in der Dahleiner Heide** mit dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda, Leitung: Ilona Wendt, Tel. 035341 12065, Anmeldung: eine Woche vorher, Streckenlänge: 12 km, leicht. Treffpunkt: 04934 Mühlberg/Elbe, Penny Markt, Kosten: 2,00 Euro pro Person

11. bis 12.04.2015  
10:00 bis 18:00 Uhr

**18. Gartenbahntreffen im Elster Natourem Maasdorf.** Zum Gartenbahntreffen sind alle Gartenbahnfreunde aus Nah und Fern herzlich eingeladen. Die Gartenbahnanlage im Elster-Natourem stellt auf einer Fläche von etwa 1700 qm den Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ mit seinen Orten und Bahnlinien dar. An beiden Tagen kann man eine bunte Vielfalt an Gartenbahnmodellen bewundern. Eintritt: 3,50 Euro/ Erwachsene, 2,50 Euro/Kinder

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Kltarschuppen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

**www-flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck

## Lehrerchor trifft sich

Die Mitglieder des ehemaligen Lehrerchores der Karl-Marx-Oberschule Bad Liebenwerda treffen sich in diesem Jahr am Freitag, dem 10. April 2015 um 15 Uhr in der Gaststätte Hannelore Pöschl in der Bahnhofstraße. Anmeldungen bitte an: Hartmut Ferdinand, Tel. (035341) 30541, oder Siegfried Tusche, Tel. (035341) 30443.



## Apfel(ver)führung-Radtour auf der Apfelroute



### Geführte Tour zum Blütenfest vom 30. April bis 1. Mai 2015

#### Anmeldung bis 1 Woche vor Beginn der Tour

Erlebnisse rund um den Apfel stehen auf dem Programm, ca. 65 km mit eigenem Fahrrad- Fahrradverleih möglich (kostenpflichtig)  
Individuelle Tour ohne Radtourenbegleitung buchbar von Mai bis September

#### Leistungen

- 1x Ü/F im DZ p/P, Pension
- 1x Mittagessen beim Apfelgenusswirt im Parkschlößchen in Maasdorf
- 1x Abendessen mit regionaltypischen Gerichten in der Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ in Hohenleipisch
- 1x Erlebnisführung im Elster-Natourem in Maasdorf
- 1x Führung Pomologischer Schau- und Lehrgarten in Döllingen

#### Ihr Tour-Verlauf

##### 1. Tag:

Anreise am Naturparkhaus mit kostenfreier Parkmöglichkeit  
10:00 Uhr: Apfel-Begrüßungsgetränk und Abfahrt zur Radtour entlang der Apfelroute nach Maasdorf mit Besuch des Elster-Natourem und Apfelquiz  
13:00 Uhr: Einkehr beim Apfelgenusswirt im Parkschlößchen Maasdorf  
14:30 Uhr: Weiterfahrt entlang der Apfelroute zur Unterkunft mit Abendessen

##### 2. Tag:

9:00 Uhr: Nach einem Apfelfrühstück Abfahrt nach Döllingen mit Besuch des Pomologischen Schau- und Lehrgartens gegen 15:00 Uhr: Ankunft in Bad Liebenwerda am Naturparkhaus

**Buchbar:** Tourist Information, Roßmarkt 12 in 04924 Bad Liebenwerda

035341 6280 mail: info@bad-liebenwerda.de

Gesamtpreis: 122 Euro/Person, Einzelzimmerzuschlag: 7 Euro, alle Preise inkl. 19 % MwSt.

## Osterfeuer und Bikertreffen in Zobersdorf



Zum Bikertreffen lädt der SV Wacker am 11. April nach Zobersdorf.

Das Osterfeuer in Zobersdorf wird am 2. April ab 19.30 Uhr am Sportplatz gezündet. Für Stimmung und gute Musik sorgt Partylöwe DJ Heinzmann. Das Festzelt wird beheizt.

Am 11. April findet ebenfalls am Sportplatz das Bikertreffen statt. Es beginnt 12 Uhr, um 13 Uhr startet

die Ausfahrt, die gut geführt sein wird und zu der es Kaffee und Kuchen geben wird. Nach der Rückkehr werden Steak und Bratwurst angeboten. Um 17.30 Uhr wird ein Film über die Bikertour gezeigt und es gibt Biker-Mucke zu hören. Zu beiden Veranstaltungen lädt der SV Wacker Zobersdorf ein.

## Gartenbahn-Saison im Elster-Natourem startet

Mit dem 18. Gartenbahntreffen am 11. und 12. April startet das Elster-Natourem in Maasdorf in die Saison.

Wie immer wird es Gartenbahnen unterschiedlicher Stile und Antriebsarten auf der 320 Meter langen Strecke in Aktion zu erleben geben.

Wer selbst eine Modellbahn mitbringt, darf sie aufs Gleis setzen und fahren lassen. Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

KB



Am zweiten Aprilwochenende rollen in Maasdorf wieder die Gartenbahnen über die Gleise des Erlebnisgartens.

Anzeige

## Über 3000 neue Brautkleider

ab je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:

03591 / 318 99 09  
oder 0163 / 814 59 65  
info@Brautmode-Discount.de



# „Mit Dir möchte ich nicht verheiratet sein!“

Lesung mit Jaecki Schwarz und Wolfgang Winkler am 8. Mai im Bürgerhaus

Von 1996 bis 2013 waren Jaecki Schwarz und Wolfgang Winkler als Hauptkommissare Schmücke und Schneider im Hallenser „Polizeiruf 110“ auf Verbrecherjagd. Als sympathisch-skurilles Duo haben sich die beiden, die

auch in zahlreichen anderen Rollen brillierten, dabei in die Herzen der Zuschauer gespielt. Wie in der Rolle, so auch im wahren Leben? Diese Frage wird sich schon mancher gestellt haben - die Antwort dar-

auf gibt das Buch „Herbert & Herbert - Mit Dir möchte ich nicht verheiratet sein!“, in dem der Journalist Andreas Kurtz die Schauspieler Schwarz und Winkler in Plaudereien über ihre Zusammenarbeit verstrickt. Wer den Spaß am freundlich-frozelnden Umgang der beiden schätzt, kommt voll und ganz auf seine Kosten, wenn „Jaecki“ über „Wolfgang“ und umgekehrt auspakt, wenn sie auf die Höhe- und Tiefpunkte ihrer gemeinsamen Arbeit blicken, wenn es um Episoden vor und hinter der Kamera geht, wenn sie über die Zipperlein zweier älterer Herren reden. Die beiden Protagonisten haben nicht nur hinreichende Bühnenerfahrung und absolute Entertainer-Qualitäten, sondern sind eben auch ausgesprochene Publikumsliebliche.

Zu erleben ist das Duo in einer Lesung am 8. Mai im Bürgerhaus Bad Liebenwerda im Rahmen der Reihe „Aufgelesen - Aufgemuckt - Aufgespielt“ der Sparkasse Elbe-Elster. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Karte kostet 25 Euro und ist in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster, in der Tourist Information am Rossmarkt 12, in der Buchhandlung „Leseratte“ in der Bahnhofstraße oder im Online-Ticketshop der Sparkasse erhältlich. Bereits ausverkauft ist die Veranstaltung am 10. April mit Markus Maria Profitlich. Mit Gerd Dudenhöffers aktuellem Heinz-Becker-Programm „Vita. Chronik eines Stillstandes“ ist am 9. Oktober ein neuer Programmpunkt in die diesjährige Reihe aufgenommen worden.

KB



## Gratulationen



### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im April



**OT Langenrieth**

am 17.04. Frau Elfriede Sämann zum 82. Geburtstag

**OT Burxdorf**

am 21.04. Herrn Ottomar Sucher zum 76. Geburtstag

**OT Dobra**

am 01.04. Herrn Lothar Hübner zum 79. Geburtstag

**OT Kosilenzien**

am 17.04. Frau Ruth Splett zum 80. Geburtstag

**OT Kröbelen**

am 05.04. Frau Reingard Zöller zum 78. Geburtstag

am 07.04. Herrn Herbert Dietrich zum 94. Geburtstag

am 07.04. Herrn Heinz Thielemann zum 82. Geburtstag

am 07.04. Frau Elfriede Wagner zum 80. Geburtstag

am 08.04. Herrn Hans-Joachim Zöller zum 80. Geburtstag

am 14.04. Frau Ingrid Kretzschmar zum 74. Geburtstag

am 28.04. Frau Helga Kohl zum 79. Geburtstag

**OT Lausitz**

am 15.04. Frau Alice Lehmann zum 87. Geburtstag

am 15.04. Frau Sieglinde Stüwe zum 79. Geburtstag

am 17.04. Herrn Hans-Ulrich Lubk zum 71. Geburtstag

am 26.04. Frau Leni Reichl zum 83. Geburtstag

am 30.04. Frau Gerda Biernacki zum 82. Geburtstag

**OT Maasdorf**

am 10.04. Herrn Bernd Schultz zum 71. Geburtstag

am 24.04. Herrn Horst Müller zum 82. Geburtstag

**OT Möglenz**

am 03.04. Frau Gisela Thiemig zum 85. Geburtstag

am 05.04. Frau Liesa Kretzschmann zum 80. Geburtstag

am 10.04. Frau Annemarie Franke zum 82. Geburtstag

am 15.04. Herrn Günter Lindner zum 73. Geburtstag

am 22.04. Frau Ilse Dietrich zum 81. Geburtstag

am 29.04. Herrn Rudi Heide zum 76. Geburtstag

**OT Neuburxdorf**

am 29.04. Frau Renate Finke zum 71. Geburtstag

**OT Oschätzchen**

am 27.04. Herrn Wilfried Dietrich zum 74. Geburtstag

**OT Prieschka**

am 12.04. Herrn Günter Stäbler zum 82. Geburtstag

**OT Thalberg**

am 08.04. Frau Charlotte Seidel zum 92. Geburtstag

am 20.04. Frau Heidemarie Gröger zum 70. Geburtstag

am 25.04. Frau Jutta Soukup zum 71. Geburtstag

**OT Theisa**

am 04.04. Herrn Siegfried Polten zum 79. Geburtstag

am 22.04. Herrn Peter Hoyer zum 75. Geburtstag

**OT Zeischa**

25.04. Herrn Dr. Johannes Pfitzmann zum 79. Geburtstag

**OT Zobersdorf**

am 02.04. Frau Anneliese Scheibe zum 77. Geburtstag

am 09.04. Herrn Hans-Jürgen Klein zum 71. Geburtstag

am 11.04. Frau Else Golze zum 89. Geburtstag

am 30.04. Frau Ingeburg Apitz zum 82. Geburtstag

**Bad Liebenwerda**

am 03.04. Herrn Richard Kokott zum 75. Geburtstag

am 03.04. Herr Artur Kraus zum 73. Geburtstag

am 04.04. Frau Christel Baarmann zum 75. Geburtstag

am 05.04. Frau Regina Hasenkopf zum 71. Geburtstag

am 06.04. Herrn Bernd Herold zum 74. Geburtstag

am 07.04. Herrn Helmut Rosenbach zum 74. Geburtstag

am 07.04. Herrn Günter Schumann zum 70. Geburtstag

am 08.04. Frau Wanda Lippert zum 83. Geburtstag

am 10.04. Frau Ruth Schemmel zum 84. Geburtstag

am 12.04. Herrn Wolfgang Krauß zum 75. Geburtstag

am 12.04. Herrn Werner Müller zum 77. Geburtstag

am 12.04. Herrn Günter Sadlowski  
 am 13.04. Herrn Kurt Pannicke  
 am 14.04. Herrn Eckhard Jahnke  
 am 14.04. Frau Beate Schampera  
 am 14.04. Frau Erika Schraplau  
 am 15.04. Herrn Werner Dittmann  
 am 16.04. Herrn Heinz Wagner  
 am 17.04. Frau Erika Kettner  
 am 19.04. Frau Anni Heese  
 am 21.04. Frau Helga Koch  
 am 23.04. Frau Elfriede Mittag  
 am 25.04. Frau Elfriede Flegel  
 am 25.04. Herrn Karl-Heinz Gäbler  
 am 25.04. Frau Waltraud Meister  
 am 26.04. Herrn Richard Halfter  
 am 26.04. Frau Renate Müller  
 am 26.04. Herrn Heino Rosanke  
 am 26.04. Herrn Günter Schubert  
 am 26.04. Herrn Joachim Seehof  
 am 30.04. Herrn Rudolf Tellisch

zum 77. Geburtstag  
 zum 89. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 86. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 70. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 90. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag

## Kinder, Jugend, Schule

### Gemeinsamer Jugendclub für Thalberg und Theisa eingeweiht



Mit dem Schnitt durchs Band gab Gerd Engelmann, stellvertretender Bürgermeister von Bad Liebenwerda, den Jugendclub offiziell zur Nutzung frei.

In der Waldbühne in Thalberg haben die Jugendlichen aus Thalberg und Theisa ihr neues gemeinsames Domizil bezogen. Mit einem Tag der offenen Tür feierten die junge Leute am 7. März die Eröffnung ihres Jugendclubs. Bad Liebenwerda stellvertretender Bürgermeister Gerd Engelmann gab mit dem symbolischen Schnitt durchs Band die Einrichtung offiziell für die Nutzung frei. Hauptsächlich in Eigenleistung haben die Jugendlichen die Waldbühne einer Grundrenovierung unterzogen und für den neuen Zweck hergerichtet. Die Materialien dafür stellte die Stadt Bad Liebenwerda zur Verfügung. Die Räumlichkeiten bieten Platz für den täglichen Treff in der Freizeit, perspektivisch aber auch für selbst organisierte Veranstaltungen, wie David Janke, einer von drei Vorstandsmitgliedern des Clubs, erklärt. Zudem soll es auch die Möglichkeit geben, die Räume beispielsweise für private Feiern zu mieten. „Wir wollen heute der Öffentlichkeit unseren neuen Jugendclub vorstellen und zugleich zeigen, was wir hier in Eigeninitiative geschaffen haben und erhalten wollen“, erklärt David Janke, was die Jugendlichen dazu bewegte, einen Tag der offenen Tür zu organisieren. Zu den Nutzern des Jugendclubs zählen

rund 30 eingetragene Mitglieder in einem Alter von 14 bis 28 Jahren hauptsächlich aus den beiden benachbarten Ortsteilen.

In die Gestaltung der Waldbühne und ihres Umfelds wollen sich die Jugendclubmitglieder auch nach erfolgreicher Renovierung ihres Domizils einbringen. Man habe sich vorgenommen, während der 48-Stunden-Aktion der Brandenburgischen Landjugend Mitte April den letzten Teil des Zufahrtsweges von der Straße zu Waldbühne fertig zu pflastern, kündigt Club-Vorstand David Janke an.

Teile der Waldbühne waren bereits in der Vergangenheit als Jugendclub genutzt worden. Damit habe man gute Erfahrungen gemacht, wie Ortsvorsteher Eberhard Gessner betont. Nachdem die Pläne, den Theisaer Jugendclub in das dortige Feuerwehrgerätehaus zu integrieren, verworfen werden mussten, hatte die Stadt im vergangenen Jahr eine Zusammenlegung der Jugendclubs Thalberg und Theisa vorgeschlagen. Hierfür sollte die gesamte Waldbühne, die größtenteils leer stand, genutzt werden. In einer gemeinsamen Versammlung mit Vertretern der Verwaltung und der Ortsbeiräte sprachen sich auch die Jugendlichen aus beiden Ortsteilen für diese Lösung aus.

### Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“

Adelheid und Manfred Schemmel am 27.03.2015 in Kröbels

### Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“

Ruth und Helmut Kohl am 05.03.2015 in Lausitz

### Gratulation zur „Eisernen Hochzeit“

Ingeborg und Helmut Blüthgen am 25.03.2015 in Theisa

### Im Januar wurde geboren

Hailey- Sayuri Bartzick am 21.01.2015

Eltern: Mareen und Enrico Bartzick  
 aus Bad Liebenwerda



### Im Februar wurden geboren

Jacob Kaiser am 05.02.2015

Eltern: Sabrina und Lars Kaiser aus Möglitz

Anika Adler am 06.02.2015

Eltern: Verena Franke und Dirk Siegmund Adler aus Oschätzchen

Emilia Marx am 15.02.2015

Eltern: Linda Marx aus Bad Liebenwerda und Heiko Herbert Belsitz aus Kröbels

Nicholas Tellisch am 23.02.2015

Eltern: Christin und Robert Tellisch aus Bad Liebenwerda

## Elternbrief 21: Beim Arzt und im Krankenhaus

Bisher ging Phillip gerne zur Kinderärztin, aber jetzt wehrt er sich sogar gegen das Abhören mit Händen und Füßen. Verständnissvolle Kinderärzte mildern die Angst, indem sie einzelne Untersuchungen erst einmal an Mama, Papa oder dem Teddy vormachen. Für Kinder ist das eine gute Möglichkeit, sich der Situation probeweise zu nähern: Erst wird ihr Liebstes der Gefahr ausgesetzt und dann erst sie selbst. Schon vor dem Arztbesuch können Sie mit Ihrem Kind über das reden, was der Arzt wahrscheinlich machen wird. Oder Sie schenken ihm einen richtigen Arztkoffer – ausführlich zu spielen, was der Doktor macht, hilft, die Angst in den Griff zu kriegen.

Wenn ein Kind ins Krankenhaus muss, ist die ganze Familie in Aufregung. Heute bieten die meisten Krankenhäuser die Mög-

lichkeit, dass Eltern – auch nachts – bei Ihrem Kind bleiben können. Trotzdem bleibt die Sorge, ob alles gut gehen wird. Lassen Sie sich vom Arzt genau informieren, damit Sie wissen, was auf Sie und Ihr Kind zukommt. Ihr Kind hat wahrscheinlich Angst vor dem, was mit ihm geschieht, und vielleicht auch vor der fremden Umgebung.

- Sprechen Sie schon vorher mit Ihrem Kind über den Krankenhausaufenthalt. Bilderbücher und Arztkoffer können dabei helfen.
- Nehmen Sie vertraute Dinge von zu Hause mit: Das Plakat aus dem Kinderzimmer, das geliebte Schmusetier, Papas Hut oder Mamas Schal sind Sachen, die auch im Krankenhausbett ein bisschen Zuhause verbreiten.

- Machen Sie einen Besuchsplan und einen Plan für zu Hause. Besonders, wer mehr als ein Kind hat oder beruflich fest eingespannt ist, muss seine Zeit gut einteilen. Vielleicht können Oma, Opa, Paten oder Nachbarn einspringen – am besten nacheinander und nicht alle auf einmal.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des

Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg



## Zukunftsträchtige Kooperation für die Jugend

### Schulen der Region und Sparkasse Elbe-Elster verständigen sich auf gemeinschaftlich organisierte Bildungsangebote

Die Schülerinnen und Schüler des Landkreises Elbe-Elster können seit dem 26.02.2015 von einer Vereinbarung zwischen ihren Schulen und der Sparkasse Elbe-Elster profitieren. Von einer aktiven und praxisbezogenen Unterrichtsgestaltung bis zur verbindlichen Reservierung von Praktikumsplätzen wurde ein umfangreiches Angebotspaket zusammengestellt. Ziel ist die Etablierung einer lebendigen Arbeitsgemeinschaft, um die Jugendlichen bestmöglich auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten.

Neun Schulen sandten ihre Vertreter zur offiziellen Übergabe der Kooperationsvereinbarungen in die Sparkasse Elbe-Elster nach Finsterwalde. Personalleiter Riccardo Sawkin verwies auf die wichtige Bedeutung der Jugend-

lichen für die Region. Mit der künftigen Zusammenarbeit sollen den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, wie sie erfolgreich in die Berufswelt starten können. Die Unternehmen aus Elbe-Elster setzen auf diese jungen Menschen. Die Sparkasse Elbe-Elster möchte deshalb den Jugendlichen zeigen, dass ihre Heimat sehr gute berufliche Perspektiven bietet.

Christian Pätz, Ansprechpartner der Sparkasse Elbe-Elster im Rahmen der Kooperation, fasste den Beteiligten die Leistungen für die Jugendlichen noch einmal zusammen und hofft auf das Interesse der Schülerinnen und Schüler, welche von dieser Vereinbarung profitieren sollen.

Angebote im Rahmen der Kooperation:

- Durchführung von Praxisworkshops „Richtig bewerben & vorstellen“
- Durchführung von Unterrichtsstunden zu ausgewählten Themen, z. B. „Umgang mit Geld“, „Währung/EURO“ oder „Versicherungen“
- Vorstellung von Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsmöglichkeiten und den daraus folgenden Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten am Beispiel der Sparkasse Elbe-Elster
- zugesicherte Praktikumsplätze im Einsatzgebiet der Sparkasse zum jeweiligen Praktikumszeitraum der Schule
- Teilnahme an Berufsorientierungstagen der Schulen

Die Schulen und ihre Schüler können weitere Ideen zur Aus-

weitung der Vereinbarung einbringen. Bereits heute profitieren die Jugendlichen durch die Zusammenarbeit nicht nur vom Bildungsprogramm selbst, sondern auch von Veranstaltungen und Förderungen die durch die Sparkasse Elbe-Elster und deren Partnern betreut werden. So können Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Landkreis Elbe-Elster, die ein Schuljahr im Ausland absolvieren möchten, sich bis zum 30. April 2015 bei der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ um ein Teilstipendium bewerben. Welche Unterlagen mit der Bewerbung einzureichen sind, können dem Internetauftritt der Sparkassenstiftung unter [www.sparkassenstiftung-ee.de](http://www.sparkassenstiftung-ee.de) im Menü Förderungen/Auslandsstipendium entnommen werden.

## Frühlingsbrief vom Förderverein der Grundschule Bad Liebenwerda e. V.

Der Frühling ist eingezogen und an unserem grünen Klassenzimmer wird weiter gebaut. Demnächst werden wir die Hochbeete aufstellen, die dann mit Kräutern und Blumen bepflanzt werden können.

Dies dient auch dazu, unser „Gesundes Frühstück“ mit Fri-

schem der Saison weiter zu bereichern. Der Förderverein wird zum kommenden Elsterlauf am 31.05.2015 auch wieder für alle Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule die Anmeldung und die Startgebühr für die Teilnahme am 2- oder 5-km-Lauf übernehmen.

Am Samstag, dem 06.06.2015, startet unser Schulfest mit dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Für unsere Tombola suchen wir noch dringend Spender, die uns kostenlos Gewinne zur Verfügung stellen.

Kontakt dazu kann über das Sekretariat der Schule oder über

die E-Mail des Fördervereins [foev\\_gszreiss@gmx.de](mailto:foev_gszreiss@gmx.de) aufgenommen werden.

Allen Schülern, Lehrern und Eltern und Ihnen liebe Leser ein frohes Osterfest und natürlich erholsame Ferien bzw. freie Tage!  
Claudia Sieber  
1. Vorsitzende des Fördervereins

## Das Osterei

Hei, juchhei! Kommt herbei!  
Suchen wir das Osterei!  
Immerfort, hier und dort  
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt.  
Endlich wird es doch entdeckt.  
Hier ein Ei! Dort ein Ei!  
Bald sind's zwei und drei.

Heinrich Hoffmann von Fallersleben



## Senioren

### Karnevalsstimmung im St.-Marien-Stift



Karneval wurde im Katholischen Altenpflegeheim St. Marien gefeiert.

„Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“, so heißt es in einem altbekannten Lied. Auch bei uns wird täglich gesungen und natürlich auch gefeiert. So gibt es jedes Jahr die Tradition der Weiberfasnacht, am Donnerstag vor dem Rosenmontag, den Männern den Schlips abzuschneiden. Bei uns ist es üblich, dass an diesem Tag der Schlips des Einrichtungsleiters von Bewohnern gekürzt wird. Das freut nicht nur die Bewohner, sondern sorgt auch für so manches Schmunzeln bei den Mitarbeitern. Am Vormittag des Rosenmontags sahen wir uns ge-

meinsam den Umzug in Köln im Fernsehen an. So stimmten wir uns schon auf diesen Tag richtig ein. Bei uns im Haus steigt dann am Nachmittag immer die große Partie. Nach den leckeren Pfannkuchen versucht jeder den besten Platz in unserem geschmückten Schulungsraum zu bekommen. Manch Bewohner hat sich mit einem Hütchen hübsch gemacht. Nach „Alaaf“ und „Helau“ geht dann die Stimmung mit der Gruppe „Kerkule“ aus Elsterwerda gleich so richtig los. Viele Stimmungslieder sind so gut in Erinnerung, dass wir den Text noch auswendig kennen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. So mancher Mann trank gemütlich sein Bier und die Frauen freuten sich über leckere Erdbeerbowle. An diesem Nachmittag konnte man durch den gemeinsamen Gesang und das gemeinsame Schunkeln seine Sorgen auch mal hinter sich lassen. Die Zeit verging natürlich, wie bei allen schönen Dingen im Leben, viel zu schnell. Ein herzliches Dankeschön sei wieder allen gesagt, die dazu beigetragen haben.

Kerstin Thäter  
Mitarbeiterin Begleitender Dienst

## Handel, Handwerk und Gewerbe

### Gründerwerkstatt unterstützt beim Schritt in die Selbstständigkeit

Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg setzt die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz ihre Arbeit in der neuen EU-Förderperiode fort.

Auch für angehende Existenzgründer aus Bad Liebenwerda und Umgebung gibt es daher dieses Angebot:

Allen, die sich in der Region selbstständig machen wollen, bietet die Gründerwerkstatt auch vor Ort ein umfassendes kostenloses Beratungsangebot. Hierzu gehören unter anderem Seminare und Workshops mit erfahrenen Gründungsberatern zur Entwicklung eines Geschäftsplans, ein riesiges Netzwerk von Jungunternehmern und ein Großraumbüro mit der zum Start notwendigen Büroausstattung.

„Wir wollen die jungen Leute in der Region halten und sie dabei unterstützen, ihre guten Ideen zur Unternehmensgründung umzusetzen“, so Marcel Linge,

Projektleiter der Gründerwerkstatt. „Nicht selten entstehen mit einer erfolgreichen Geschäftsidee auch weitere Arbeitsplätze. Damit profitiert von den Existenzgründungen unsere gesamte Region, die mit der Abwanderung junger, gut ausgebildeter Fachkräfte zu kämpfen hat.“

Seit 2006 konnten so bereits mehr als 350 Unternehmen entstehen, von denen weit über 250 noch erfolgreich am Markt bestehen. Zusätzlich wurden über 40 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse geschaffen.

Für Terminabsprachen sowie alle weiteren Informationen steht die Gründerwerkstatt gern zur Verfügung:

Zukunft Lausitz - Die Gründerwerkstatt

Am Neustädter Tor 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 28890790

E-Mail: [info@zukunft-lausitz.de](mailto:info@zukunft-lausitz.de)

Internet: [www.zukunft-lausitz.de](http://www.zukunft-lausitz.de)

### Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus Beratungstermine an:

13.04.2015	Spremberg	ASG
14.04.2015	Cottbus	Handwerkskammer
16.04.2015	Senftenberg	IHK-Geschäftsstelle
20.04.2015	Lübbenau	Stadtverwaltung
21.04.2015	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
23.04.2015	Cottbus	ZAB
27.04.2015	Lübbenau	Stadtverwaltung
28.04.2015	Cottbus	Handwerkskammer
30.04.2015	Cottbus	ZAB

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660-2211, der Telefonnummer (0331) 660-1597 oder per E-Mail unter [heinrich.weisshaupt@ilb.de](mailto:heinrich.weisshaupt@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

# Aus der Geschichte

## Elias Schade Liebenwerdensis (1545-1593) – Prediger, Drucker, Professor



Kupferstich: Staatliche Graphische Sammlung München

In nächster Zeit wird der 500-jährigen Wiederkehr der Reformation gedacht. Die Vorbereitungen auf dieses bedeutende Jubiläum

sind allerorten zu erleben. Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Bad Liebenwerda e.V. möchte in diesem Zusammenhang auf den Vortrag „Elias Schade Liebenwerdensis (1545 - 1593) – Prediger, Drucker, Professor“ aufmerksam machen, der am 16. April 2015, 19.00 Uhr, im Kreismuseum Bad Liebenwerda im Rahmen der Liebenwerdaer Vorträge zur Stadt- und Regionalgeschichte stattfindet. Interessierte Bürger sind sehr herzlich eingeladen.

In seinem Heimatort ein Unbekannter, von der Regionalforschung ein Übersehener, im Hauptort seines Wirkens /Straßburg/Elsass) ein Vergessener: Elias Schade – eine außergewöhnliche, faszinierende Persönlichkeit. Er wurde 1545, also noch zu Lebzeiten Luthers, in Liebenwerda

geboren und kam über die Universität Wittenberg nach Straßburg, der Wiege des europäischen Humanismus, der Stadt der Hoffnung (als Zufluchtsort religiös Verfolgter). Er wurde Prediger am berühmten Straßburger Münster, Professor für Hebräische Sprache (1586), Prof. für Theologie (1589). Er gründete eine hebräische Druckerei („dergleichen weder in Venedig noch in Paris“), publizierte Schriften unter anderem zu Lexik und Grammatik des Hebräischen und zur Judenmission. Vor allem aber gehört Elias Schade zur zweiten Generation der Reformation, die durch ihr praktisches Tun, soziales Engagement und Disput (theologische Kontroversen) die reformatorischen Ideen deutlich unterstützte und sie lebte.

Herr Professor Dr. Pierre Sachse, Universität Innsbruck, wird über diese bedeutende Persönlichkeit von europäischem Rang referieren. Pierre Sachse, geboren in Bad Liebenwerda, 1986 - 1991 Studium der Psychologie an der TU Dresden. Akademischer Gast an der ETH Zürich und an der University of Cambridge. 1994 Promotion. 1999 - 2001 Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 2001 Habilitation. Seit 2004 Universitätsprofessor an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie) und seit 2013 Dekan der Fakultät für Psychologie.

Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Bad Liebenwerda e. V.

Anzeigen

<b>Komplette Bausysteme für Dach und Fassade</b>	
Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> <li>· preisgünstige Lagerauswahl an Profiltafeln</li> <li>· ständig Sonderposten</li> <li>· Licht- und Hohlkammerplatten bis 7m Länge</li> <li>· Zuschnitt- und Lieferservice bis 15m</li> </ul>
Stahl	
Kunststoff	
In Ihrer Nähe <b>Großthiemig</b> Baumschulenweg 2 Telefon 035343 760-0 · Fax -6	
Ein Unternehmen der Vollmer Gruppe	<a href="http://www.vah.de">www.vah.de</a> <b>VOLLMER ALUMINIUM</b>

Besuchen Sie uns im Internet – [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Lebensretter gesucht

**Haema.**  
Blutspendedienst

Spende Blut in Bad Liebenwerda!  
„Haus des Gastes“  
Dresdener Straße 23

Mi 8.4.2015 | 13:00–18:00 Uhr

3 Zentren in Brandenburg | 35 Zentren in Deutschland | [www.haema.de](http://www.haema.de)

Deutscher Kurzkrimi-Preis

KRIMIAUTOREN  
GESUCHT!

Das Krimifestival  
Tatort Eifel und  
der KBV-Verlag  
ermitteln den  
besten Krimi zum  
Thema „Helden  
und Legenden“.

Weitere Informationen unter:  
[www.tatort-eifel.de](http://www.tatort-eifel.de) und  
[www.facebook.com/TatortEifel](http://www.facebook.com/TatortEifel)

Einsendeschluss:  
15. April 2015

www.tatort-eifel.de



**bundesligabarometer.de**  
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.  
**Machen auch Sie mit!**

# Die Bundesliga-Fanbox zum 25. Spieltag

wird präsentiert von  
 Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



- Anzeige -

## Allgemeine Ergebnisse

Wie haben deiner Meinung nach die neuen Trainer bei ihren Vereinen "eingeschlagen"?

Effekte „Neue“ Trainer	
Viktor Skripnik (Werder Bremen)	1,36
Martin Schmidt (1. FSV Mainz 05)	2,66
Pál Dárdai (Hertha BSC)	3,01
Roberto Di Matteo (Schalke 04)	3,23
Joe Zinnbauer (HSV)	3,72
Hub Steevens (VfB Stuttgart)	4,49

Die optimale Bundesliga Mannschaft des letzten Spieltages setzt sich aus folgenden Mannschaften zusammen:



Was ist deine Meinung zur von der FIFA geplanten Verlegung der WM 2022 in Katar in den November/Dezember 2022?

Verlegung der WM 2022 in Katar	
Ich finde die Verlegung in den Winter gut	16,1 %
Durch die Unterbrechung der Saison ist ein Schaden für die Clubs und Ligen zu befürchten	84,4 %
Wenn die WM im Winter stattfindet ist Public Viewing in der bekannten Form und seiner einzigartigen Atmosphäre nicht möglich	93,5 %
Die WM hätte niemals nach Katar vergeben werden dürfen	98,6

### Top 3 Trainer des letzten Spieltages

**Stöger, Peter**  
1. FC Köln

**1** **Note: 1,49**

**Pep Guardiola**  
FC Bayern München

**2** **Note: 1,50**

**Schmidt, Martin**  
1. FSV Mainz 05

**3** **Note: 1,56**

## Hier können Sie sich präsentieren!

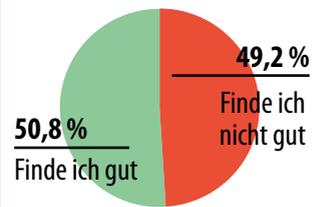
Bei Fragen oder Interesse:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch  
**175,00 EUR** inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Was hältst du von der Idee Investoren für die Verpflichtung von Nachwuchstalenten zu gewinnen?



### So beurteilen die Fans das Ergebnis ihrer Mannschaft am nächsten Spieltag:

Sieg	Unentschieden	Niederlage	VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG		Sieg	Unentschieden	Niederlage
7,5 %	9,8 %	82,7 %	Hannover 96	Borussia Dortmund	76,7 %	16,3 %	7,0 %
61,7 %	24,7 %	13,6 %	FC Schalke 04	Bayer 04 Leverkusen	71,0 %	25,8 %	3,2 %
30,3 %	10,1 %	59,6 %	1. FSV Mainz 05	VfL Wolfsburg	95,2 %	4,8 %	0,0 %
98,9 %	1,1 %	0,0 %	Bayern München	Bor. Mönchengladbach	35,3 %	11,8 %	52,9 %
31,1 %	6,8 %	62,1 %	SC Freiburg	FC Augsburg	71,4 %	23,8 %	4,8 %
18,0 %	32,8 %	49,2 %	SC Paderborn 07	1899 Hoffenheim	82,2 %	17,8 %	0,0 %
69,2 %	7,7 %	23,1 %	Hamburger SV	Hertha BSC	33,8 %	57,9 %	8,3 %
78,6 %	21,4 %	0,0 %	1. FC Köln	Werder Bremen	75,6 %	16,8 %	7,6 %
64,3 %	7,1 %	28,6 %	VfB Stuttgart	Eintracht Frankfurt	61,5 %	38,5 %	0,0 %

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



MITMACHEN.

Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.  
**Willst auch Du Deinen Verein bewerten?**

**Werde TEIL der STIMME der FANS:  
 REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**

**www.bundesligabarometer.de**

Für DICH Deinen Verein und den SPORT.



**Sicher  
unterwegs**

- Anzeige -

**TIPP**

**LED-Tagfahrlicht**

Gerade bei schwierigen Lichtverhältnissen kommt es auf gutes Licht am Fahrzeug an. LED-Tagfahrlicht lässt sich in den meisten Fällen einfach nachrüsten.

**Motorenöl für jede Jahreszeit**

- Anzeige -

Autofahrer sollten bei der Wahl des Motorenöls auf dessen Viskosität achten. Die Fließfähigkeit ist wichtig, damit alle beweglichen Teile im Motor schnell erreicht werden. Ist das Öl zu zäh, dringt es nicht schnell genug zu den Schmierpunkten vor und Metall reibt auf Metall. Ist der Ölfilm im Hochtemperaturbereich zu dünn, kann er reißen und einen Motorschaden verursachen. Hochwertige Mehrbereichsöle gewähren eine optimale Schmierung bei allen Temperaturen und sind damit eine gute Wahl für jede Jahreszeit. Dabei ist immer auf die Vorgabe der Fahrzeughersteller zu achten. Weitere Infos: [www.mobil1.de](http://www.mobil1.de).



**Urlaub** an der  
Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte  
in der Inselstadt Malchow  
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Herzlich willkommen im Land der 1000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortablen eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unsere Region ist das Erreichen

von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schifftour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2-4 und 6 Personen**

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster



**NUR BEI UNS ! ABWRACKPRÄMIE 4.000,-€ FÜR IHREN GEBRAUCHTEN !**



**RENAULT MÉGANE 5-TÜRER AUTHENTIQUE 1.6 16V 110**

Unser Angebotspreis\*

**12.400,- €**

UPE: 16.400,- €\*

**Nur für kurze Zeit !**

- Klimaanlage
- ESP
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
- elektrische Fensterheber vorne

Renault Mégane 5-Türer 1.6 16V 110: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,4; außerorts: 5,5; kombiniert: 6,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 159 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS BISCHOFF GMBH**

Hauptstr. 79b • 01609 Gröditz  
Tel.: 035263-68340



\*zzgl. 650,- Überführungskosten. Abbildung zeigt Renault Mégane LIMITED mit Deluxe-Paket und Sonderausstattung. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme.

**Ferienkontor-MV**

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679  
[www.ferienkontor-mv.de](http://www.ferienkontor-mv.de)  
[www.stadthafen-malchow.com](http://www.stadthafen-malchow.com)  
[info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)



# **Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ eG Bad Liebenwerda**

Heinrich-Heine-Straße 30a · 04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: (03 53 41) 22 28 · Fax 03 53 41/1 47 70

## **Aufruf**

**Der Vorstand der WG „Elstertal“ eG ruft zum**

# **16. Frühjahrsputz**

**für Sonnabend, den 28. März 2015 auf.  
Beginn: 8.30 Uhr**

Ab 12.30 Uhr wird unter musikalischer Umrahmung am Büro der WG „Elstertal“ eine deftige Erbsensuppe mit Speck aus der Feldküche gereicht.

Nachmittag: ab 15.00 Uhr „Kaffeeklatsch“ bei Kaffee und Kuchen.  
16.00 Uhr gibt es dann noch Bratwurst vom Grill.

**Wir wünschen uns für diesen Tag einen arbeitsreichen Vormittag im Sinne unserer Genossenschaft und ein paar gemütliche Stunden am Nachmittag.**

(Es werden wieder Container zur Entsorgung gestellt.  
Stellplätze: wie im vergangenen Jahr.)

Mit freundlichen Grüßen

R. Wedler, Vorstandsvorsitzender



**Allen Mietern und deren  
Angehörigen frohe Ostern!**



**Fröhliche Ostern!**



**Lindner**  
Fahrräder - Nähmaschinen  
und Reparaturwerkstatt



Mittelstraße 8  
BAD LIEBENWERDA



Telefon/Fax (03 53 41) 92 06  
www.fahrrad-lindner.de




**Wir wünschen  
unseren Gästen ein  
fröhliches Osterfest!**

**Di - Sa ab 16.30 Uhr**  
**So ab 11.00 Uhr**  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache

**Teschners Gasthof  
„Am Blockenturm“**  
Elsterwerda-Biehla  
☎ 22 48



**April**

Das ist die Drossel, die da schlägt,  
der Frühling der mein Herz bewegt;  
Ich fühle, die sich hold bezeigen,  
die Geister aus der Erde steigen.  
Das Leben fließt wie ein Traum-  
mir ist wie Blume, Blatt und Baum.



Theodor Storm



**Osterbräuche genießen**

- Anzeige -

Ostern gehört zu den Feiertagen, an denen Traditionen und gemeinsame Momente im Vordergrund stehen. Das Stockbrot-Grillen am Osterfeuer läutet dabei für Groß und Klein die Ostertage ein. Ein Rezept für Knoblauch-Stockbrot gibt es unter [www.knackundback.de](http://www.knackundback.de). Der Höhepunkt der Feiertage ist jedoch das Eiersuchen am Ostersonntag. Die Ostereier werden dem Volksglauben nach vom Osterhasen gelegt, bemalt und versteckt und gelten als Symbol für neues Leben. Passende Köstlichkeiten wie kleine Zimtschnecken-Hasen und -Herzen versüßen das Osterwochenende: morgens auf dem Frühstückstisch, mittags zum Brunch oder als Leckerei zum Nachmittagskaffee. (djd)



Foto: djd/Knack & Back



**Herzliche  
Ostergrüße**

allen Kunden, Freunden  
und Bekannten



**Otto  
Kalex**  
Die Fleischerei



**Fisch Suhr**  
 Fangfrische Spezialitäten  
 im Gänsebusch, Langennaundorf · Tel. 035 365 / 87 455

**Am Dienstag und Freitag  
 in Bad Liebenwerda  
 auf dem Markt**

mit frischer Räucherware,  
 Salaten und Marinaden  
 aus eigener Produktion

Wir wünschen unseren Kunden  
 ein erholsames Osterfest!

Osterhäschen, warst Du da, Osterhas, wir wissens ja,  
 hast die Eier gut versteckt, doch wir haben sie entdeckt,  
 rufen fröhlich Dankeschön, Osterhas, auf Wiedersehn.

Unbekannter Autor

### Den Frühling ins Haus holen

- Anzeige -

Ostern steht vor der Tür: Höchste Zeit, sich mit den passenden Topfpflanzen Frühlingsempfinden ins Haus zu holen. Für Farbenpracht in den eigenen vier Wänden bieten sich Narzissen, Tulpen oder Ranunkeln an. Speziell zu Ostern drängen sich natürlich die gelben Narzissen, auch Osterglocke genannt, auf. Doch auch andere Narzissen-Sorten haben das richtige Topfformat: Zum Beispiel „Tête à Tête“ mit zwei bis drei Blütchen auf kurzem Stiel, „Peeping Tom“ mit langem Trompetchen oder die Mini-Osterglocke „February Gold“. Bei Tulpen eignen sich „Brillant Star“, „Joffre“ oder „Aprikot Beauty“ gut als Topftulpen. Pflanzenliebhaber, die beim Gießen sichergehen wollen, greifen am besten zu Tongranulat statt zu Blumenerde. Der Ton speichert Wasser wie ein Schwamm und gibt die Feuchtigkeit je nach Bedarf wieder an die Pflanze ab. Ein weiterer Vorteil: Weil das Tongranulat Zwischenräume lässt und jedes einzelne Tonkorn feine Poren aufweist, sind die Wurzeln immer gut belüftet.

(spp-o)



Foto: Seramis GmbH/spp-o

Wir wünschen  
 allen Kunden,  
 Freunden und  
 Bekannten  
**FROHE OSTERN.**

**Geißler GmbH**

Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation  
 & Bauklempnerei

**Verkauf von Brennholz**

Büro:  
 Mühlberger Str. 5 · 04895 Koßdorf  
 Tel. 03 53 42 / 3 52

Kundendienst  
 ☎ 01 77 / 5 96 72 90  
 ☎ 01 77 / 5 96 72 93

**Frohe  
 Ostern**

wünscht allen Leserinnen/Lesern  
 und Anzeigenkunden  
**Dieter Lange**

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/  
 Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern,  
 Zustell- und Verteilfirmen für das bisherige  
 Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie  
 ein frohes Osterfest mit Ihrer Familie und  
 Ihren Freunden.  
**Wünscht das Team der**

**VERLAG + DRUCK  
 LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

04916 Herzberg (Elster) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



Wir wünschen unseren Patienten, Ärzten und sozialen Einrichtungen frohe Ostern.

## Ergotherapiepraxis Carmen Bölke



**04924 Bad Liebenwerda**  
An der Feuerwache 2  
Ab Mai: Mittelstr. 10  
Tel. 03 53 41/49 11 04

**04895 Falkenberg**  
Gartenstr. 22  
Tel. 03 53 65/44 34 27  
[www.ergoboelke.de](http://www.ergoboelke.de)

## Osterbrot backen

- Anzeige -

### Zutaten:

Osterbrot selbstgebacken  
200 ml Milch,  
1 Päckchen Trockenhefe,  
1/2 Tl. Zucker,  
250 g Weizenmehl,  
150 g Dinkelmehl,  
1 Tl. Salz,  
50 g zimmerwarme Butter,  
1 großes Bund gemischte Frühlingskräuter  
(ersatzweise TK-Kräuter),  
1 Eigelb

Außerdem: Fett und Mehl für die Form.

### Zubereitung:

Die Milch in einen kleinen Topf lauwarm erwärmen. Die Hefe mit dem Zucker in der lauwarmen Milch unter Rühren auflösen. Die beiden Mehlsorten in eine Schüssel sieben, die Hefemilch, das Salz und die Butter in Flöckchen dazugeben und die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten, der sich vom Schüsselboden löst. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich sein Volumen verdoppelt hat.

Inzwischen die Kräuter waschen, trocken schütteln und sehr fein hacken. Eine Kastenform von ca. 25 cm Länge fetten und mit Mehl austreuen. Den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals durchkneten, dabei die gehackten Kräuter unterarbeiten. Ein etwa apfelgroßes Teigstück beiseite legen, den übrigen Teig zu einem Brotlaib formen und in die vorbereitete Form geben.

Die kleine Teigkugel etwa 1/2 cm dick ausrollen und Hasenfiguren ausschneiden oder ausstechen. Das Eigelb verquirlen, das Brot damit bestreichen und die Hasenfiguren darauf legen, leicht andrücken und ebenfalls mit Eigelb bestreichen. Das Brot in der Form weitere 30 Minuten gehen lassen.

Den Backofen auf 200°C (Gas Stufe 3) vorheizen. Das Osterbrot im heißen Backofen auf der unteren Schiene in etwa 45 Minuten hellbraun backen.



## Ein frohes Osterfest wünschen wir

unseren Patienten, Mitgliedern, Fördermitgliedern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern.



**Die Mitarbeiter  
aller Einrichtungen des  
KV Bad Liebenwerda e.V.**

Saathainer Str. 12 · 04910 Elsterwerda  
Tel. 03533/5 198000 · [www.drk-bad.liebenwerda.de](http://www.drk-bad.liebenwerda.de)

## Röderland GmbH Bönitz



**Kartoffeln aus eigener Ernte**

**Frohe  
Ostern!**

- Weizen, Gerste
- Kaninchenfutter
- Quetschhafer
- Düngemittel
- Hühnerfutter
- Möhren
- Stroh, Heu
- Hunde- u. Katzenfutter
- Hafer, Schrot, Mais
- Sonnenblumenkerne

roederland-gmbh@t-online.de

direkt an der B 183 · Hauptstraße 2 · 04924 Bönitz · Tel. 035341/2168  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr + 12.30 – 16.00 Uhr · jeden 1. Samstag im Monat 9.00 – 11.00 Uhr



## Bauunternehmen **Jost - Dobra**

**Bausanierung  
Neubau  
Ausbau**



Dorfstraße 14 · 04924 Dobra  
Tel. 03 53 41/2948  
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de  
www.jost-bau-dobra.de

## Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253  
www.tischlerei-jost.de

## Hans Stübner Leben und Werk

von Sebastian Schulz-Stübner

Preis: 24,50 EUR  
inkl. MwSt., inkl. Versand  
über 325 Abbildungen  
ISBN: 378-3-939548-02-7



Hans Stüber hat eine ganz persönliche Art, einen ganz eigenen Stil, der von einer seltenen Kraft des Schauens und Erlebens, des meisterhaften, formalen Gestaltens nach Zeichnung, Farbe, Form und Rhythmus der Komposition zeugt. Der Künstler ist dem Progressiven ebenso zugetan wie dem Bewahrenden. Hans Stübner (1900 – 1973): „Es kommt immer auf die Augenlust, auf das einzelne, überwältigend schöne, schlüssige Bild an.“

Herausgegeben von Dr. Sebastian Schulz-Stübner

**Erhältlich bei Verlag + Druck Linus Wittich KG,**  
83250 Marquartstein, Staudacher Straße 22,  
Tel. 08641/97810, anzeigen@wittich-chiemgau.de

### Leistungen, die überzeugen

Wir blicken auf langjährige Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft zurück. Unser gewachsenes Dienstleistungs-Know-how in der Objekt- und Hausverwaltung gibt Ihnen als unser Mieter und als unser Kunde die beruhigende Gewissheit, stets den richtigen Partner an Ihrer Seite zu haben.

Von unserem umfangreichen und schlüssigen Leistungsangebot profitieren unsere Mieter und unsere Kunden gleichermaßen: Unsere Mieter wohnen modern und in sozialer Stabilität und unseren Kunden nehmen wir die Aufgaben und Pflichten des Eigentümers und Vermieters ab.

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung

**Wir sind für Sie da -  
persönlich, individuell, flexibel.**



IGB Ingenieurgesellschaft  
für Bauwesen und  
Grundstücksverwaltung  
Bad Liebenwerda mbH  
Dresdener Straße 24  
04924 Bad Liebenwerda

Telefon: (035341) 12471  
Fax: (035341) 12476  
E-Mail: igbmbh@t-online.de  
www.igb-badliebenwerda.de

### Vermietung - Altbauwohnung · Zentrumsnähe



**Bormannstr. 14  
04924 Bad Liebenwerda  
2-Raum-Wohnung  
Wohnfläche: 69,44 m<sup>2</sup>  
Etage: 1. OG**

- modernisierter Altbau
- Stellplatz vorhanden
- frei ab 1. Mai 2015
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Kurpark und Lausitztherme Wonnemar in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar

### Vermietung - Gewerberäume in zentraler Lage

**Markt 18  
04924 Bad Liebenwerda  
7 Räume  
ca. 115 m<sup>2</sup>  
Etage: 2. OG**

- im Stadtzentrum von Bad Liebenwerda
- sofort vermietbar
- Räume können auch einzeln angemietet werden
- individuelle Mieterwünsche können berücksichtigt werden





**FACHLEUTE,**  
die auch 2015 für Sie da sind!

**ALTGOLD?**  
**Ihr Geld!**

Juwelier  
**Wartenburger**  
Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda  
[Juwelier-Wartenburger.de](http://Juwelier-Wartenburger.de)



**Autohaus Koch GmbH**

Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

**Garten- und Landschaftsbau**  
DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR  
**MARKUS BRÖDNER**  
[www.gala-broedner.de](http://www.gala-broedner.de)

- Pflasterarbeiten
- Begrünung
- Sportplatzbau

Grenzweg 16  
04934 Hohenleipisch  
Tel. (0 35 33) 16 26 26  
Funk (01 78) 4 72 06 84



**LÖBUS**  
**GRABMALE & EINFASSUNGEN**



Dorfstraße 28 c  
04924 Oschätzchen  
Tel. 03 53 41/29 00  
[www.grabmale-loebus.de](http://www.grabmale-loebus.de)

**Schuhhaus H.-P. Fischer**



**Verkauf & Reparatur**

Tel. 035341 2748  
Torgauer Str. 71 · 04924 Bad Liebenwerda

**Unsere Leistungen:**

- ▶ Schuhreparaturen aller Art
- ▶ Reparatur Lederbekleidung
- ▶ Reißverschlüsse, Druckknöpfe
- ▶ Täschnerwaren + Koffer

**Annahme orthopädischer Leistungen:**

- ▶ Orthop. Maßschuhe
- ▶ Zurichtung an Konfektionsschuhen
- ▶ Einlagenversorgung

HAUSBESUCHE NACH VEREINBARUNG  
HOL- UND BRINGSERVICE AUF WUNSCH!

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Schuhe vom Fachmann

**KÜCHENSTUDIO**



**ELEKTRO-SCHAFFNER**



**Einbauküchen**      **Elektrohausräte**

**Karl Schaffner**  
Mittelstraße 3 · Bad Liebenwerda  
Telefon: 035341/12251 · [www.elektro-schaffner.de](http://www.elektro-schaffner.de)